

Unsere Partner in Madagaskar
 Produzenten Blechmodelle
 Der Weg der Dosen



Die Blechmanufaktur von MAHAFALY



Der *GRÜNE PUNKT* ist in Madagaskar oft in jungen Händen von viel zu kleinen „Unternehmern“. Meistens Obdachlose oder Straßenkinder, wie hier *Rufin* (14) sammeln in den reicheren Wohngebieten jegliche verwertbaren Industrieabfälle und transportieren diese zu zentralen Aufkaufstellen in Slumvierteln.



Die Familie von Herrn *Gabriel* verlor 1994 bei einem Zyklon ihr Haus. Seitdem gehört sie zu den über 80% der Arbeitslosen im informellen Sektor und sortieren, säubern und verkaufen Abfall. Ihre Kunden bezahlen für eine Coladose schon wieder den Gegenwert einer einfachen Reismahlzeit (ca. 10 Ct).



Madagaskar gehört zu den zehn ärmsten Ländern der Erde und so bietet der Müll der Reichen immer noch eine kleine Einnahmequelle für die vielen notleidenden Menschen. Ob leere Feuerzeuge, zerbrochene Puppen, krumme Nägel oder alte Spritzen, alles was einen Käufer findet hat einen Wert! Die materielle Armut begünstigt diese effektive Kreislaufwirtschaft. Die alte Dose wird zum neuen Rohstoff! Die Deponie wird zum Baumarkt!



Die Produzenten von CAN CARS (hier die Familie von *Justin* bei Fernsehaufnahmen) formen seit jeher in unglaublicher Kreativität aus diesen Dosen unikat Blechmodelle. Als die billigere Massenware aus Fernost als Plastikschwemme dann auch Madagaskar erreichte, starb die Fertigung von Blechspielzeug in solchen Manufakturen. *MAHAFALY* belebte diese Tradition mit seinem Fair - Handelsprojekt wieder und gewährleistet steigenden und guten Absatz.